

VORARBEIT LATEXFARBE - FARBE

Einer der wohl unangenehmsten Untergründe - Latexfarbe

Deine Wandfarbe glänzt und sollte mal gegen Spritzwasser geschützt werden? Dann handelt es sich sehr wahrscheinlich um eine Latexfarbe: eine filmbildende, abdichtende Beschichtung.

Ist die Oberfläche noch intakt, d.h. nichts blättert ab?

In dem Fall hast Du Glück und benötigst nur unseren Haftgrund. Dieser stellt die entsprechende Haftung wieder her und dient als Untergrund für die mineralische Farbe. Deine Wand bleibt allerdings dann abgedichtet und die Diffusionsfähigkeit leidet etwas.

Deine Oberfläche blättert ab und es gibt sehr viele Fehlstellen?

Dann ist es an der Zeit, die Farbe zu entfernen. Eine Latexfarbe lässt sich in der Regel abkratzen. Zur Not kann ein Abbeizer aufgetragen werden und die Farbe kann dann am nächsten Tag entfernt werden. Manchmal hilft auch ein Heißluftföhn. Natürlich ist das lästig, aber die Arbeit lohnt sich - endlich keinen Kunststoff mehr an den Wänden! Anschließend muss der Untergrund begutachtet werden. Manchmal reicht es aus, mit Silikatgrund zu grundieren, manchmal muss die Fläche vorher nochmals gespachtelt werden, bevor dann gestrichen werden kann!

TIPP:

Wenn Du Dich dazu entscheidest, die Latexfarbe zu entfernen, dann solltest Du die entsprechenden Sicherheitshinweise des Abbeizers beachten!

DU BRAUCHST:

- Haftgrund
- kleines Wälzchen
- große Farbwalze
- Pinsel

Für das Entfernen der Farbe:

- kleine Spachtel
- ggf. Abbeizer
- Heißluftföhn
- Silikatgrund
- Flächenstreicher

VORARBEIT LATEXFARBE - MINERALPUTZ

Einer der wohl unangenehmsten Untergründe - Latexfarbe

Deine Wandfarbe glänzt und sollte mal gegen Spritzwasser geschützt werden? Dann handelt es sich sehr wahrscheinlich um eine Latexfarbe: eine filmbildende, abdichtende Beschichtung.

Ist die Oberfläche noch intakt, d.h. nichts blättert ab?

In dem Fall hast Du Glück und benötigst nur unseren Haftgrund. Dieser stellt die entsprechende Haftung wieder her und dient als Untergrund für die nachfolgende mineralische Oberfläche. Deine Wand bleibt allerdings dann abgedichtet und die Diffusionsfähigkeit leidet etwas. Den Haftgrund solltest Du über Nacht trocknen lassen und anschließend den Vermittler auftragen. Danach kann dann der Mineralputz verarbeitet werden!

Deine Oberfläche blättert ab und es gibt sehr viele Fehlstellen?

Dann ist es an der Zeit, die Farbe zu entfernen. Eine Latexfarbe lässt sich in der Regel abkratzen. Zur Not kann ein Abbeizer aufgetragen werden und die Farbe kann dann am nächsten Tag entfernt werden. Manchmal hilft auch ein Heißluftföhn. Natürlich ist das lästig, aber die Arbeit lohnt sich - endlich keinen Kunststoff mehr an den Wänden! Anschließend muss der Untergrund begutachtet werden. Bei einer ebenen Fläche reicht es aus, mit dem Vermittler zu grundieren, bei vielen Fehlstellen und Unebenheiten sollte die Fläche vorher nochmals gespachtelt werden. Der Mineralputz kann Fehlstellen bis ca. 3mm gut ausgleichen.

TIPP:

Wenn Du Dich dazu entscheidest, die Latexfarbe zu entfernen, dann solltest Du die entsprechenden Sicherheitshinweise des Abbeizers beachten!

DU BRAUCHST:

- Haftgrund
- kleines Wälzchen
- große Farbwalze
- Quarzgrund

Zum Entfernen:

- kleine Spachtel
- ggf. Abbeizer
- Heißluftföhn



Videoanleitung